

## **Tagesordnungspunkt 3: Beschlussfassung über die Billigung des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder**

---

Ordentliche Hauptversammlung der K+S Aktiengesellschaft

am Dienstag, 15. Mai 2018, 10:00 Uhr,  
im Kongress Palais Kassel – Stadthalle,  
Holger-Börner-Platz 1, 34119 Kassel



Wachstum erleben.

### **Tagesordnungspunkt 3: Beschlussfassung über die Billigung des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder**

Gegenstand des Beschlussvorschlags von Vorstand und Aufsichtsrat ist das System zur Vergütung der Vorstandsmitglieder, wie es im Vergütungsbericht des Lage-berichts der K+S Aktiengesellschaft bzw. des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2017 dargestellt ist:

Der Vorstand erhält neben einer fixen Vergütung und den bisherigen Nebenleistungen, die monatlich zur Auszahlung kommen, auch weiterhin erfolgsbezogene Vergütungsbestandteile. Die erfolgsbezogenen Vergütungsbestandteile umfassen weiterhin zwei Komponenten. Das sogenannte Short Term Incentive (STI) bezieht sich auf das laufende Geschäftsjahr und bildet – mit 40 % – den kleineren Teil der variablen Vergütung. Den wesentlicheren Teil – mit 60 % – bildet das Long Term Incentive (LTI) ab, das aus zwei gleichgewichtigen Komponenten besteht. Die eine Komponente knüpft an den Wertbeitrag (Value Added) an (LTI I) und die zweite knüpft an die Aktienkursperformance an (LTI II) im Verhältnis zur Performance des M-Dax. Die Laufzeit beträgt bei beiden Komponenten drei Jahre. Das STI wird künftig an der Erreichung des EBITDA der Jahresplanung gemessen. Wird der EBITDA-Wert der vom Aufsichtsrat genehmigten Jahresplanung erreicht, beträgt der STI-Basisbetrag 100 %. Über- oder unterschreitet das Ist-EBITDA das Plan-EBITDA, so steigt oder fällt der Prozentsatz der Zielerreichung linear im gleichen prozentualen Verhältnis. Die Zielerreichung kann maximal 200 % und minimal 0 % betragen. Darüber hinaus legt der Aufsichtsrat nach Ablauf des betreffenden Geschäftsjahres einen Performancefaktor für das gesamte Vorstandsteam fest. Dieser wirkt als Multiplikator auf den Basisbetrag des STI und liegt zwischen 0,8 und 1,2. Das Ergebnis des Performancefaktors richtet sich nach der Erreichung einer jährlichen Zielvereinbarung zwischen Aufsichtsrat und Gesamtvorstand. Für die Jahre 2018 bis 2020 sind insbesondere die Erreichung der Meilensteine aus der Strategie SHAPING 2030, z. B. die Rückführung des Verschuldungsgrades, konkrete Zielsetzung.

Kassel, 28. März 2018

Vorstand und Aufsichtsrat  
K+S Aktiengesellschaft  
mit Sitz in Kassel